



<https://blz.li/4ywc>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 09.03.2025 um 17:51 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem torlosen Remis kehrte Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** heute vom Auswärtsspiel beim TSV Barsinghausen zurück. Dabei war für die Gäste aus Hemmingen deutlich mehr drin, aber die Effektivität vor dem gegnerischen Tor war heute nicht gut genug, um drei Punkte mitzunehmen. Pro Halbzeit hatten die SCer jeweils zwei glasklare Torchancen, auf der anderen Seite musste SC-Torhüter Oskar Trüller ein Mal sein Können unter Beweis stellen. Die letzten fünf Minuten spielten die Gäste in Unterzahl, Noah Herhaus sah die gelb-rote Karte wegen wiederholten Foulspiels. „Insgesamt waren wir über die gesamten 90 Minuten überlegen. Einziges Manko war die Torausbeute. Ein Sieg wäre heute verdient gewesen, aber dafür hätten wir vor dem Tor effektiver sein müssen“, sagte Co-Trainer Mo Kordian.



Melvín Görge (links) vom Bezirksligisten TSV Pattensen II stürmt auf das Tor des SC Harsum, aber ohne den erhofften Torerfolg. Die TSVer verlieren das Heimspiel 1:2.
© Reinhard Kroll

SC Hemmingen-Westerfeld: Trüller, Rosnowski, Zimmermann (70. Gerlach), Warnecke, Scharenberg (80. Bentlage), Schultz, Biehl (58. Herhaus), Rohde (58. Smak), Meier (58. Sarstedt), Dittmann, Tanner.

Das Tor von Lennart Kurzweil zwei Minuten vor Spielende hat dem Bezirksligisten **TSV Pattensen II** im Heimspiel gegen den SC Harsum nicht zu einem Erfolgserlebnis gereicht, der Gast aus dem Landkreis Hildesheim nahm die drei Punkte durch dem 2:1 (2:0)-Sieg mit auf die Heimfahrt. Die TSVer sind nunmehr in der Tabelle auf dem Relegationsplatz angekommen. Zu allem Überfluss sah Samuel Bolanos in der Schlussminute die Rote Karte wegen einer Tätlichkeit. Kurz zuvor hatte TSV-Torwart Marten Krause den von Pa Njie verursachten Strafstoß abgewehrt, damit das 0:3 verhindert. Für TSV-Trainer Holger Müller geht die Niederlage unter dem Strich in Ordnung: „Wir haben die Zweikämpfe nicht angenommen, oft zu weit vom Gegner gestanden und sind deshalb nie richtig ins Spiel gekommen. Der Gegner hat ganz anders agiert, war uns oft einen Schritt voraus.“

TSV Pattensen II: Krause, Maetje (74. Öztürk), Görge, Kurzweil, Kunze (63. Gellert), Mussa, Geisel, Schünemann (66. Bolanos), Bartels, Njie, Grupe.